Klavierbau (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Klavierbauer*innen erzeugen, warten und reparieren Klaviere und ähnliche Tasteninstrumente (wie z. B. Spinett, Cembalo). Sie bauen vorwiegend Kleinpianos, Pianos, Kleinflügel, Flügel, Konzertflügel und gegebenenfalls auch historische Tasteninstrumente. Sie kennen Aufbau und Funktionsweise der Instrumente, schneiden z. B. Hölzer zu oder leimen Rippen und Stege auf den Resonanzboden und behandeln Oberflächen, wie z. B. Holz, Kunststoff oder Elfenbein durch Schleifen, Lackieren oder Färben. Dafür verwenden sie Werkzeuge wie Hobel, Bohrer, Ziehklingen und Maschinen zur Holz- und Metallbearbeitung wie z. B. Fräsmaschinen, Lackiermaschinen und Sägen. Außerdem gehören die fachliche Beratung ihrer Kundinnen und Kunden und der Handel mit Instrumenten zu ihren Aufgaben. Klavierbauer*innen arbeiten in Werkstätten, in Klavierfachgeschäften oder direkt vor Ort bei den Kundinnen und Kunden.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Hölzer, Werk- und Hilfsstoffe bestimmen, beurteilen und auswählen
- Arbeitsschritte, Arbeitsmittel und Arbeitsmethoden festlegen
- Werkzeuge und Maschinen einstellen und bedienen
- Arbeiten an Resonanzböden, Berippungen, Rasten, Stegen und Stimmstöcken durchführen
- Rahmen aufpassen und druckrichten
- Saiten berechnen, anfertigen und aufziehen
- Arbeiten an Klaviaturen durchführen
- Flügel- und Pianinomechaniken, Dämpfungen usw. zusammensetzen und regulieren, Hammerköpfe abziehen
- Mechanikteile, Bauteile und Komponenten ersetzen und austauschen
- Skizzen, technische Unterlagen, Werkzeichnungen lesen und anfertigen, erforderliche Berechnungen ausführen
- Klaviere stimmen, zupfen, spielen
- Funktionsprüfungen und Qualitätskontrollen durchführen
- Betriebsbücher, Arbeits- und Wartungsprotokolle, Kund*innenkarteien etc. führen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Hörvermögen

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Musikalität
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft